

Sommersemester 2004
Prof. Dr. Ulla Fix
Mi. 9.15 – 10.45

Seminar: Textkritik, Stilkritik – Theorie und Praxis

Hausarbeiten und Abschlussarbeiten zeigen ebenso wie z.B. Presstexte und Anleitungstexte häufig Mängel in Richtigkeit, Angemessenheit und Klarheit bei der Darstellung der Gedankengänge. Diese Probleme sind sowohl auf der Ebene der Praxis als auch auf der Metaebene der Selbstreflexion angesiedelt. Es fehlt an Übung im bewussten, sich selbst kontrollierenden Schreiben und es mangelt an der Fähigkeit, die Gründe für Fehlleistungen zu erkennen und sprachwissenschaftlich begründet zu erklären. In einem einleitenden theoretischen Teil werden Schreib- und Formulierungstheorien vorgestellt, theoretische Fragen von Richtigkeit und Angemessenheit erörtert und Prinzipien der Sprachkritik diskutiert. Im zweiten, ausführlicheren Teil wird an eigenen und fremden Texten sprach- und stilkritisch gearbeitet. Die im Programm genannten Textarten sind Vorschläge. Sie können gegen andere ausgetauscht werden.

Bedingung für die Teilnahme: Anmeldung unter Vorlage eines Textvorschlags mit begründeten Hinweisen auf die Art der Mängel des vorgeschlagenen Textes

Seminarplan:

1. Seminar:

Einführung:

Ermöglichen von Verstehen und Erkennen - zwei Leistungen des Formulierungsprozesses:

Seminarkonzeption und -programm

Erkenntnis- und Kommunikationsleistung der Sprache

Problem der Verständnissicherung

I. Teil: theoretische Grundlagen

Schreiben heißt Zuendedenken. Das ist ein abenteuerlicher Vorgang.

Irmtraud Morgner (s. Ortner 2000, 74)

2. Seminar

Das Normensystem – Richtigkeit, Angemessenheit, Verständlichkeit

Hartung (1977): S.9-69

3. Seminar

Formulierung als Mittel des Verstehens und der Rezeptionserleichterung

Fix (1990a): Die Sprachgestalt von Sachtexten – ein vernachlässigtes Element der Rezeptionsförderung. In: Leser und Lesen, S. 301-315

Groeben (1990): Faktoren der Textgestaltung und ihr Gewicht für Textverständnis/-verarbeitung, In: Leser und Lesen, S. 283-300

Groeben, Christmann (1989): Textoptimierung unter Verständlichkeitsperspektive. In: Antos, Krings, .S.165-196

4. Seminar

Formulieren als Mittel des Erkennens

Heinrich von Kleist: Die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden

Ortner (2000): Schreiben und Denken. Tübingen, S. 1-93

(Schwerpunktsetzung und Auswahl aus dem Text noch zu besprechen)

5. Seminar

Der Formulierungsprozess

Krings (1992): Schwarze Spuren auf weißem Grund – Fragen, Methoden und Ergebnisse der Schreibprozessforschung im Überblick. In: Krings, Antos, S. 45-110

(Schwerpunktsetzung und Auswahl aus dem Text noch zu besprechen)

6. Seminar

Verfahren und Gesichtspunkte der Textanalyse

Nussbaumer (1996): Lernerorientierte Textanalyse – Eine Hilfe zum Textverfassen?

In Feilke, Portmann, S. 96-112

7. Seminar

Bewertung sprachlicher Leistungen

Fix (1990): Redebewertung – Stilbewertung, In: Fix, Beiträge zur Stiltheorie, S.73-104

Antos (1982): Grundlagen einer Theorie des Formulierens: formulierungskommentierende Ausdrücke, S.44-83

8. Seminar

Sprachpflege, Sprachkritik, Sprachbefähigung

Püschel, Ulrich (1994): Sprachkultur - eine Aufgabe für uns alle. In: Bickes, Trabold, S. 117-134

Wimmer, Rainer (1994): Sprachkritik und Sprachkultur. In: Heringer, Samson, S. 253-264

Möller, Georg (1978): Die stilistische Entscheidung. Formulierungshilfen für die Praxis.

Leipzig

Möller, Georg (1983): Warum formuliert man so? Formulierungsantriebe in der Sachprosa.

Leipzig

Möller, Georg (1986): Praktische Stillehre. Bearb. von Ulla Fix. Leipzig

II. Teil: Analysen

Der endgültige Plan wird sich nach den Textvorschlägen der Teilnehmer des Seminars richten. Die folgenden Themen sind nur Vorschläge, die zu erwartende Textsortenbereiche betreffen.

9. Seminar

Hausarbeiten/Abschlussarbeiten

1. Literatur:

Ehlich, Konrad; Steets, Angelika (Hrsg.): Wissenschaftlich schreiben – lehren und lernen. Berlin. New York 2003

Fleischer, Michel, Stilistik der deutschen Gegenwartssprache, Funktionalstil der Wissenschaft
Niederhauser, Die schriftliche Arbeit. Mannheim. Leipzig

2. Analyse

10. Seminar

Wissenschaftliche Texte

1. Literatur

- Fleischer, Michel, Stilistik der deutschen Gegenwartssprache, Funktionalstil der Wissenschaft
- Wissenschaftsdeutsch – gutes Deutsch? Teil II. In: Kalverkämper, Weinrich, S. 97-153

2. Analyse

11. Seminar

Verwaltungstexte

1. Literatur

- Fleischer, Michel, Stilistik der deutschen Gegenwartssprache, Funktionalstil der Direktive
- Ebert, Helmut (2002): Fremdsprache Behördendeutsch? Verwaltungstexte als journalistische Herausforderung. Internet

2. Analyse

12. Seminar

Instruktionstexte

(z. .B. Bauanleitung, Gebrauchsanleitung)

1. Literatur

- Kohlmann, Textstruktur und sprachliche Form in Instruktionstexten. In: Krings, Antos, S. 173-192
- Becker-Mrotzek, Wie entsteht eine Bedienungsanleitung? Eine empirisch-systematische Rekonstruktion des Schreibprozesses. In: Krings, Antos, S.57-280

2. Analyse

13 . Seminar

Fehlleistungen: Stilblüten und „Fehlprägungen“ des Gesamttextes

1. Literatur

- Sandig (1981): Stilblüten als Mittel der Erforschung ‚stilistischer Kompetenz‘, S. 22-39
- Sandig, (1984): Generelle Aspekte stilistischer Bedeutung oder ; Das ‚Chamäleon‘ Stil, S,265-286

2. Analyse

14. Seminar

andere Möglichkeiten: z.B. Preetexte, Rechtstexte

Literatur:

- Antos, Gerd (1982): Grundlagen einer Theorie des Formulierens. Textherstellung in geschriebener und gesprochener Sprache. Tübingen
- Antos, Gerd; Krings, Hans P., Hrsg. (1989): Textproduktion. Ein interdisziplinärer Forschungsüberblick. Tübingen
- Bickes, Hans; Trabold, Annette (1994): Förderung der sprachlichen Kultur in der Bundesrepublik Deutschland. Positionsbestimmung und Bestandsaufnahme. Stuttgart. Mannheim
- Ehlich, Konrad; Steets, Angelika, Hrsg. (2003): Wissenschaftlich schreiben – lehren und lernen. Berlin. New York
- Ebert, Helmut (2002): Fremdsprache Behördendeutsch? Verwaltungstexte als journalistische Herausforderung. Internet
- Feilke, Helmuth; Portmann, Paul R., Hrsg. (1996): Schreiben im Umbruch. Schreibforschung und schulisches Schreiben. Stuttgart. München. Düsseldorf. Leipzig
- Fix, Ulla (1991): Beiträge zur Stiltheorie. Leipzig
- Fleischer, Wolfgang; Michel, Georg (1975): Stilistik der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig
- Hartung, Wolfdietrich: Zum Inhalt des Normbegriffs in der Linguistik. In: Hartung, Wolfdietrich, Hrsg.: Normen in der sprachlichen Kommunikation. Berlin, S.9-69
- Heringer, Hans Jürgen; Samson, Gunhild u. a., Hrsg. (1994): Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen
- Kalverkämper, Hartwig; Weinrich, Harald (1986): Deutsch als Wissenschaftssprache. 25. Konstanzer Literaturgespräch. Tübingen
- Krings, Hans P.; Antos, Gerd, Hrsg. (1992): Textproduktion. Neue Wege der Forschung. Trier
- Leser und Lesen in Gegenwart und Zukunft. Hrsg, von Jutta Duclaud, Reimar Riese, Gerda Strauß. Karl-Marx-Universität Leipzig 1990
- Möller, Georg (1978): Die stilistische Entscheidung. Formulierungshilfen für die Praxis. Leipzig
- Möller, Georg (1983): Warum formuliert man so? Formulierungsantriebe in der Sachprosa. Leipzig
- Möller, Georg (1986): Praktische Stillehre. Bearb. v. Ulla Fix. 5., unveränd. Aufl. Leipzig
- Niederhauser, Jürg (2000): Die schriftliche Arbeit. Ein Leitfaden zum Schreiben von Fach-, Seminar- und Abschlussarbeiten in der Schule und beim Studium. 3., völlig neu bearb. Auf. Mannheim. Leipzig
- Ortner, Hanspeter (2000): Schreiben und Denken. Tübingen
- Ueding, Gert (1985): Rhetorik des Schreibens. Eine Einführung. Königstein/Ts
- Sandig, Barbara (1981): Stilblüten als Mittel der Erforschung ‚stilistischer Kompetenz‘. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik. 13/1981, S.22-39
- Sandig, Barbara Generelle Aspekte stilistischer Bedeutung oder: Das ‚Chamäleon‘ Stil. In: Kwartalnik Neofilologiczny XXXI, 3/1984, S. 265-286